Cuxhaven

Schnell informiert im Notfall

[19.12.2025] Seit 2005 informiert die Stadt Cuxhaven ihre Bürgerinnen und Bürger über regionale Gefahrenlagen oder Schadensereignisse per App. Nun erhielt die mobile Anwendung ein umfassendes Update.

Ob Sturmflutwarnung, Feuerwehreinsatz in der Nachbarschaft oder wichtige Hinweise zu Straßensperrungen – im Ernstfall zählt jede Minute. Die Stadt Cuxhaven setzt auf die mobile Bürger-Info- und Warnapp (kurz: BIWAPP), um Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig zu informieren. Nun wurde die seit 2005 bestehende App grundlegend überarbeitet und modernisiert. Dazu wurde die Anwendung technisch komplett neu aufgesetzt. Viele Verbesserungen laufen im Hintergrund, doch einige Neuerungen werden die Nutzerinnen und Nutzer direkt bemerken. So gehören Warnungen aus benachbarten Regionen – etwa aus Hamburg oder Schleswig-Holstein – künftig der Vergangenheit an, sofern diese Orte nicht ausdrücklich als Favoriten ausgewählt werden.

Neu ist eine Wächter-Funktion. Ist sie aktiviert, werden automatisch Warnmeldungen für den aktuellen Aufenthaltsort angezeigt. Auch optisch wurde die App überarbeitet. Das neue Design wirkt moderner und übersichtlicher. Zudem können für Warnmeldungen jetzt auch Fotos oder weiterführenden Links hinterlegt werden. Eine Notfallseite bündelt die wichtigsten Informationen für den Ernstfall: Notrufnummern, die eigene Standortposition mit GPS-Daten und eine Erinnerung an die fünf W-Fragen für den Notruf. „Gerade in Stresssituationen hilft dieser Überblick enorm, einen kühlen Kopf zu bewahren," erläutert Gerd Klemusch aus dem Bereich Katastrophenschutz der Stadt.

Lokale Informationen aus sicherer Quelle

In die App integriert sind auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Meldungen der bundesweiten Warnapp NINA. Während NINA jedoch nur überregionale Katastrophen anzeigt, informiert BIWAPP gezielt über lokale Ereignisse – etwa Baustellen, Stromausfälle, Wasserrohrbrüche oder Schulausfälle. Diese können von den städtischen Dienststellen direkt veröffentlicht werden. „Gerade in Zeiten zunehmender Extremwetterlagen ist schnelle und verlässliche Information wichtiger denn je", so Klemusch. „Mit BIWAPP erreichen wir viele Menschen in kürzester Zeit – und die Bürger können sich darauf verlassen, dass die Informationen aus sicherer Quelle stammen."

Um die Nutzung der App weiter zu fördern, bietet das Katastrophenschutz-Team regelmäßig Hilfe bei der Einrichtung an, beispielsweise bei Veranstaltungen wie dem Katastrophenschutztag, bei Stadtfesten, in der Volkshochschule oder in der eigenen Dienststelle. Künftig sollen auch Vereine und Seniorenorganisationen stärker eingebunden werden, um über die Vorteile der App zu informieren. Die BIWAPP-App wird sie von der Lüneburger Firma Marktplatz betrieben. Zahlreiche Städte und Landkreise in Niedersachsen und ganz Deutschland nutzen sie für ihre Warnmeldungen. Auch Polizei und Katastrophenschutzbehörden greifen zunehmend auf die Plattform zurück.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Apps, Cuxhaven, Katastrophenschutz